



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.09.2020, 17:00-18:20 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

ordentliches Mitglied

Herr Wolfgang Adam

Herr Steffen Amme

Herr Detlef Gürth

Frau Gundhild Jahn

Herr Dr. Maik Planert

in Vertretung für Herrn Benno Schigulski

Frau Gabriele Puchner

Frau Elke Reinke

in Vertretung für Frau Nicola Hoppe

Frau Claudia Selisko-Lättig

Herr Holger Weiß

Ortsbürgermeister

Herr Burkhardt Mathe

Verwaltung

Herr Matthias May

Frau Julia Rippich

Frau Petra Wölfl

Nicht anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Benno Schigulski

entschuldigt

ordentliches Mitglied

Frau Nicola Hoppe

entschuldigt

Herr Andreas Knoche

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.06.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen
- 6 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2015 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0184/20
- 7 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2016 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0185/20
- 8 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0186/20
- 9 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0187/20
- 10 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0188/20
- 11 2. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0189/20
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 15 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.06.2020
- 16 Informationen

- 17 Grundstücksangelegenheit
- 18 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Weiß.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 anwesenden Stimmberechtigten gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird nach einstimmiger Abstimmung durch Herrn Weiß festgestellt.

- zu 3 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.06.2020*

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird nach folgendem Abstimmungsergebnis durch Herrn Weiß festgestellt:

8 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

- zu 4 *Einwohnerfragestunde*

Entfällt.

- zu 5 *Informationen*

Herr Weiß beantragt Rederecht für Herrn Lambrecht (Planungsbüro) für den aktuellen TOP zur Vorstellung einer Straßenbaumaßnahme. Das Rederecht wird einstimmig erteilt.

Frau Wölfli berichtet, dass aufgrund des Fördermittelbescheides für die Renaturierung des Gondelteiches eine Ausschreibung durchgeführt wurde. Voraussichtlich kann am 12.10.2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Aktuell laufen die Abstimmungen mit dem Anglerverein, sowie Gespräche mit der Naturschutzbehörde. Die Renaturierung schließt eine zukünftige Nutzung durch Gondeln (und sonstige Boote) aus.

Frau Wölfli informiert über die Fortsetzung der Fällarbeiten Auf der Alten Burg durch die Fa. Rittershaus in Zusammenarbeit mit der Ökologischen Bauüberwachung und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Herr Weiß fragt nach zur Ökologischen Bauüberwachung. Frau Wölfli antwortet, dass dies nicht anders möglich war, aber sehr teuer ist und die Stadt gegen die Anordnung des Salzlandkreises in Widerspruch gegangen ist.

Frau Reinke bittet darum, solche Infos den Stadträten im Vorfeld zu übermitteln.

Frau Wölfli berichtet zu den derzeit gesperrten zwei Brücken in Drohndorf, dass vom ALFF das Signal kam, dass zum Ende des Jahres möglicherweise Fördermittel ausgereicht werden könnten. Dazu sind noch einige Planungen notwendig. Es handelt sich hier um ein FFH-Gebiet, welches zusätzliche Prüfungen erfordert. Frau Rippich erläutert auf Nachfrage von Herrn Weiß, dass die Abkürzung Fauna-Flora-Habitat bedeutet.

Frau Wölfli berichtet über den geplanten Ausbau der Straße Auf dem Graben in Aschersleben. Herr Lambrecht (Planungsbüro Lambrecht) stellt die Entwurfsplanung mittels Präsentation vor. Geplanter Baubeginn wäre Februar 2021.

Frau Jahn fragt nach einem Bedarfsstreifen für Radfahrer.

Herr Lambrecht erklärt, dass Radfahrer nur mit Richtung des Verkehrsflusses fahren könnten, aber eine Zählung ergab, dass dort keine Radfahrer fahren.

Herr Planert fragt nach bzgl. Rettungswegen und Umleitung während der Bauzeit.

Frau Rippich antwortet, dass es dazu Abstimmungen mit dem Tiefbauamt, dem Ordnungsamt, den Versorgern und dem Rettungsdienst gab.

Herr Lambrecht erläutert die Umleitungspläne mit Armesündergasse und Douglasstraße.

Frau Puchner fragt nach, ob die enge Stelle (Hügel) zugunsten der Busse verbreitert werden könnte.

Frau Wölfli antwortet, dass dieses Thema nochmal überdacht wird.

Frau Puchner fragt nach bzgl. einer laut Verkehrskonzept möglichen Drehung der Fahrtrichtung Hohe Straße/ Auf dem Graben.

Frau Wölfli antwortet, dass eine Drehung nicht mehr vorgesehen ist.

Frau Puchner bittet in dem Zusammenhang darum, im nächsten Ausschuss das Für und Wider der Drehungen der Hohen Straße und Auf dem Graben darzustellen.

Frau Puchner fragt nach dem Termin für die Anwohnerversammlung.

Frau Wölfli nennt den 29.09.2020 um 17.00 Uhr im Bestehornhaus mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Herr Weiß bemängelt, dass wieder Mosaikpflaster verwendet werden soll, welches für Rollatoren und Kinderwagen schlecht befahrbar ist.

Herr Lambrecht verweist auf gestalterische Vorgaben und sieht bei einer fachgerechten Verlegung keine Beeinträchtigungen.

Herr Lambrecht verlässt nach Abschluss des TOP die Sitzung.

zu 6 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2015 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*

Vorlage: VII/0184/20

Frau Wölfli stellt die TOP 6, 7 und 8 zusammen vor.
Grundlage für die Änderungen war ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes vom 27.02.2020.

Herr Mathe fragt, ob die bisherigen Satzungen unrechtmäßig sind.
Frau Wölfli verneint dies. Es gab einen Widerspruch und im Verfahren wurde der Stadt vom Richter nahegelegt, die Satzungen anzupassen. Frau Rippich bestätigt und erläutert dies.
Herr Adam fragt, ob der Widerspruch Erfolg hatte, Frau Wölfli verneint dies.

Herr Amme fragt, ob die neuen Grundstückseigentümer angeschrieben werden müssten.
Frau Wölfli antwortet, dass die Bescheide rechtskräftig sind. Es werden die aktuell im Programm hinterlegten Eigentümer angeschrieben, bei Widerspruch erfolgt eine Korrektur.

- zu 7 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2016 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0185/20

Siehe TOP 6.

- zu 8 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0186/20

Siehe TOP 6.

- zu 9 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0187/20

Frau Wölfli stellt die TOP 9, 10 und 11 zusammen vor.
Es wurde eine Rumpfsatzung erstellt, damit muss nur noch der § 7 angepasst werden, der den Umlagesatz enthält. Der Richterspruch wurde eingearbeitet. Die Beiträge wurden ebenfalls neu kalkuliert.

Herr Amme fragt nach zur Zahlungsmoral.
Frau Wölfli antwortet, dass diese erstaunlich gut ist.

Herr Dr. Planert fragt, ob Änderungsbescheide gefertigt werden müssen.
Frau Wölfli erläutert, dass momentan das Jahr 2017 beschieden wird, somit ist das Jahr 2018 erst noch zu bescheiden.

Herr Mathe weist darauf hin, dass aus den Vorlagen die Jahresangabe nicht erkennbar ist.

Frau Wölfli antwortet, dass im Vorlagentext die Jahresangabe zu finden ist.

- zu 10 *1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der
Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere
Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0188/20

Siehe TOP 9.

- zu 11 *2. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der
Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere
Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0189/20

Siehe TOP 9.

- zu 12 *Anfragen und Anregungen*

Herr Amme berichtet von einem Treffen an der Bauruine am ehemaligen Stadtbad und fragt, ob es neue Informationen gibt.

Frau Rippich verweist die Beantwortung in den nichtöffentlichen Teil (TOP 16).

Frau Puchner fragt bzgl. der Fenster, die im Stephaneum eingebaut werden sollen, worin die Besonderheit des Glases besteht.

Frau Rippich antwortet, dass diese Fenster einen innenliegenden Sonnenschutz bzw. Wärmeschutz haben. Aus Denkmalschutzgründen war keine Außenverschattung zulässig. Für eine Verdunklung sollen zusätzlich Innenrollos angebracht werden.

- zu 13 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Herr Weiß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.